

Lehrer/-in werden – Zukunft mitgestalten



Dr. Petra Hiebl
Leiterin des KU ZLB



Franziska Herzner
Wiss. MA in KU ZLB



Warum Lehrer/-in werden?

Lehrer/-innen sind **gefragter denn je**.

Doch damit nicht genug: In diesem Job kann man **richtig etwas bewegen** und jungen Menschen helfen, die Weichen für ihr Leben zu stellen.

<https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html>

Lehrerinnen und Lehrer sind ...

- Erziehungsexperten
- Motivationstrainer
- Lernbegleiter
- Fachspezialisten

Mindestens genauso sind Lehrerinnen und Lehrer aber auch ...

- Berufsoptimisten
- Horizontweiterer
- Kommunikationstalente
- Vertrauensleute
- Organisationsgenies
- Zukunftsbaumeister

Warum Lehrer/-in werden?

Fünf Gründe für den Berufsstart oder –wechsel

1. Tolle Jobaussichten: Lehrer/-in werden lohnt sich
2. Kreatives und abwechslungsreiches Arbeiten als Lehrer/-in
3. Lebenslanges Lernen erweitert das eigene Wissen
4. Der Lehrer/-innenberuf bietet Stabilität und Familienfreundlichkeit
5. Guter Grund, Lehrer/-in zu werden: Potenziale fördern und Sinn stiften

<https://www.change-magazin.de/de>



Welches Lehramt passt zu mir?

Gut gewählt

Welches Lehramt passt zu mir?

GS Als **Grundschullehrer/-in** übernehmen Sie den Großteil des Unterrichts einer Klasse in mehreren Fächern (Klassenlehrerprinzip) und sind für die Kinder eine wesentliche Bezugsperson beim Erwerb der Grundlagen für eine erfolgreiche Schullaufbahn.

MS Auch für **Mittelschullehrer/-innen** greift das Klassenlehrerprinzip: Sie unterstützen Ihre Klasse praxisorientiert beim Erwerb einer grundlegenden Allgemeinbildung und begleiten sie auf dem Weg Richtung Berufsausbildung und Erwachsenwerden.

FöS Mit **Lehramt Sonderpädagogik** sind Sie in zwei Förderschwerpunkten ausgebildet. In einer kleinen Klasse von meist nur 7 bis 14 Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf können Sie individuell unterstützen. Zudem beraten Sie Lehrkräfte allgemeiner Schulen.

RS Als **Realschullehrer/-in** sind Sie in verschiedenen Klassen tätig und vermitteln den Schüler/-innen i.d.R. in zwei Fächern (Fachlehrerprinzip) eine breite Allgemeinbildung. Die Mischung aus Theorie und Praxis ermöglicht den Jugendlichen unterschiedlichste Bildungswege.

Gym Das **Fachlehrerprinzip** gilt auch für **Gymnasiallehrer/-innen**. Sie vermitteln dabei eine vertiefte Allgemeinbildung sowie wissenschaftliche Arbeitsweisen zur Vorbereitung auf die allgemeine Hochschulreife und ein (Universitäts-)Studium.

BerS Als **Lehrkraft an beruflichen Schulen** (z.B. Berufsschule oder FOSEOS) unterrichten Sie in einer beruflichen Fachrichtung (z.B. Elektrotechnik) und einem allgemeinbildenden Fach (z.B. Englisch), um junge Menschen auf Berufsleben oder Studium vorzubereiten.

Gut informiert

Weitere Informationen

- zum Lehramtsstudium, zu Studienorten und den Schularten unter » www.km.bayern.de/zukunft-praegen
- zu den genauen Einstellungsaussichten in den einzelnen Schularten unter » www.km.bayern.de/einstellungsaussichten oder in unserem Flyer „Mein Lehramtsstudium – meine Einstellungsaussichten“



Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Ref. Öffentlichkeitsarbeit, Salvatorstraße 2, 80333 München. Grafisches Konzept und Gestaltung: arvertiser GmbH, München. Fotos: istock.com, Shutterstock.com. Druck: Appel & Klinge Druck und Medien GmbH, Schneckenlohe. Stand: April 2020.



Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbereiten oder Wahlhelfern im Zeitraum von drei Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Minderbeträchtlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufkleben und Auskleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Unternimmt ein Wahlberechtigter die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung, auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Wegen der leichteren Lesbarkeit fassen Bezeichnungen von Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.

BAVERN | DER BÜRGER DIENST DER Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter kontakt@bzg.bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprüchen.
BAYERN | DIREKT
Tel. 089 122 22 20
partner bei der Bayerischen Staatsregierung.

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



Gut für die Zukunft

- Lehrer/in ist daher eigentlich mehr als nur ein Beruf. Lehrerinnen und Lehrer sind...
- Erziehungsexperten, die ihre Schülerinnen und Schüler vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter begleiten,
 - Motivationstrainer, die Interesse und Begeisterung wecken,
 - Talentschmiede, die wissen, wann sie fördern und wann sie fördern müssen,
 - Fachspezialisten, die auch bei schwierigem Lehrstoff souverän für Orientierung sorgen.

- Mindestens genauso sind Lehrerinnen und Lehrer aber auch:
- Horizontweiterer, die aus Personen Persönlichkeiten machen,
 - Zukunftsgestalter, die die Gesellschaft von morgen mitprägen,
 - Kommunikationstale, die bei Schülern und Eltern den richtigen Ton treffen.

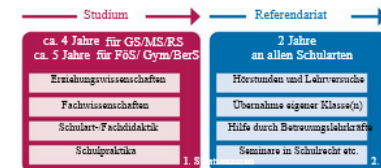
Gute Perspektiven

Für alle Lehrämter bestehen in den 2020er Jahren beste Einstellungsaussichten. Jetzt ist also der richtige Zeitpunkt, um Ihr Studium zu starten. Wichtig ist, dass Sie dafür die Schulart wählen, die am besten zu Ihren Vorstellungen, Ihrer Persönlichkeit und Ihren Interessen passt.

Übrigens: In Praktika können Sie verschiedene Schularten kennenlernen – jede hat im differenzierten bayerischen Schulwesen ihr eigenes Profil und Bildungsziel. Auch nach Studienbeginn ist ein Wechsel des Lehramtsstudiengangs unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Gut vorbereitet

Auf Ihre Aufgaben als Lehrer/in werden Sie gut vorbereitet. Zuerst eignen Sie sich an der Universität die theoretischen Grundlagen an und machen in den Praktika erste pädagogische Gehversuche. Nach dem Studium liegt im sogenannten Vorbereitungsdienst (Referendariat) der Schwerpunkt ganz auf der pädagogisch-didaktischen Praxis.



Gut vereinbar

Als Lehrerin oder Lehrer haben Sie viele Freiräume: Sie entscheiden, wie Sie Ihren Unterricht gestalten, welche Schwerpunkte Sie setzen und was Ihnen für Ihre Schülerinnen und Schüler besonders wichtig ist.

Nach Unterrichtschluss liegt es bei Ihnen, ob Sie sich gleich an Ihren Schreibtisch setzen – oder ob Sie erst am Abend den Unterricht für den nächsten Tag bzw. andere abwechslungsreiche Projekte für die Schule vorbereiten. Diese flexible Zeiteinteilung schätzen viele Lehrkräfte sehr.

Videos: Lehrerberuf im Portrait

Lehramtsabsolventinnen und -absolventen verschiedener Schularten stellen sich vor und freuen sich auf den bevorstehenden Einsatz in der Schule.



Gut versorgt

- Sie bekommen für Ihren Einsatz viel zurück:
- Bayerische Lehrerinnen und Lehrer sind in aller Regel auf Lebenszeit verbeamtet,
 - im Vergleich mit Ihren Kollegen in anderen Bundesländern werden sie überdurchschnittlich gut bezahlt,
 - außerdem übernimmt der bayerische Staat viele Zusatzleistungen.
 - So bleibt jeden Monat netto mehr auf dem Gehaltszettel als bei einem Arbeitnehmer.

Zugegeben: Es gibt Berufe, in denen man noch mehr verdienen kann. Um etwas Verdienstvolles für die Zukunft unseres Landes zu leisten, ist der Beruf aber goldrichtig. Und zu 100% krisensicher ist er auch.

Übrigens: Der Staat ist ein sehr familienfreundlicher Arbeitgeber – sowohl was Beurlaubungs- als auch Teilzeitmöglichkeiten angeht.



Berufsaussichten

Einstellungsaussichten bis 2033 an der Grundschule:



- **2023 bis 2033: sehr gut** (nahezu Volleinstellung für alle Absolventen im gesamten Prognosezeitraum)

Zeitplan für Studienanfänger/-innen im Jahr 2023:



Im Jahr 2023 ist ein Studienbeginn daher **sehr empfehlenswert!**



Einstellungsaussichten bis 2033 an der Realschule:



- **2023 bis 2033: sehr gut** (nahezu Volleinstellung für alle Absolventen im gesamten Prognosezeitraum)

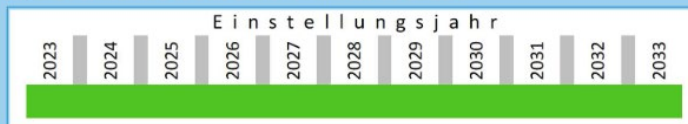
Zeitplan für Studienanfänger/-innen im Jahr 2023:



Im Jahr 2023 ist ein Studienbeginn daher **sehr empfehlenswert!**



Einstellungsaussichten bis 2033 an der Mittelschule:



- **2023 bis 2033: sehr gut** (nahezu Volleinstellung für alle Absolventen im gesamten Prognosezeitraum)

Zeitplan für Studienanfänger/-innen im Jahr 2023:



Im Jahr 2023 ist ein Studienbeginn daher **sehr empfehlenswert!**



Einstellungsaussichten bis 2033 am Gymnasium:



- **2024 bis 2033: sehr gut** (in den kommenden Jahren bis zum Prognosehorizont nahezu Volleinstellung; Warteliste – falls noch vorhanden – wird rasch abgebaut)

Zeitplan für Studienanfänger/-innen im Jahr 2023:

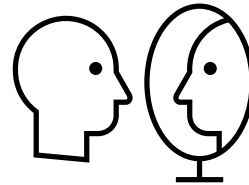


Im Jahr 2023 ist ein Studienbeginn daher **sehr empfehlenswert!**



Selbsteinschätzung: Bin ich geeignet?

Eignung/Selbstreflexion



- SELF ist ein Selbsterkundungsangebot zum Lehrerberuf mit Filmimpulsen
- Career Counselling for Teachers (CCT) – Information und Selbsterkundung für den Lehrerberuf
- Selbsteinschätzung „Fit für den Lehrerberuf“ (Hertl/Schaarschmidt)



LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

SeLF
Münchener Zentrum für Lehrerbildung

Selbsterkundung zum Lehrerberuf mit Filmimpulsen

Home | www.lmu.de | MZL Münchener Zentrum für Lehrerbildung

SeLF – starten Sie hier
Filme, Fragen, Feedback

So funktioniert SeLF

Das bietet Ihnen SeLF

SeLF – die Lehrkräfte

Projektpartner

Projekt hintergrund

Workshops

Hilfe

mySeLF LOGIN

mySeLF – Ihre Vorteile
mySeLF – Ihre Ergebnisse

Sind meine Vorstellungen realistisch?

Schaffe ich das?

Passt das zu mir?

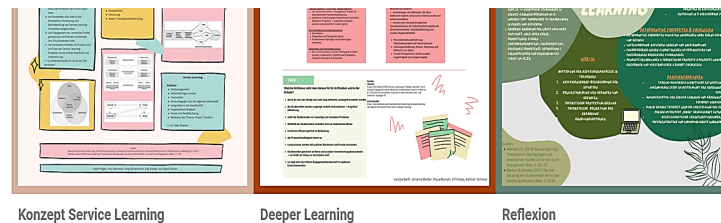
Beispiele (Projekte, Seminare) aus dem Studium Lehramt an der KU



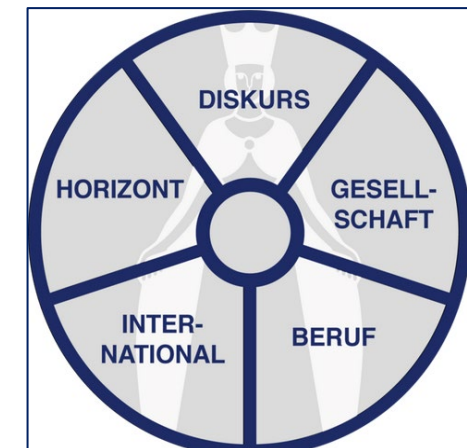
Studium.Pro - Studieren mit MehrWert

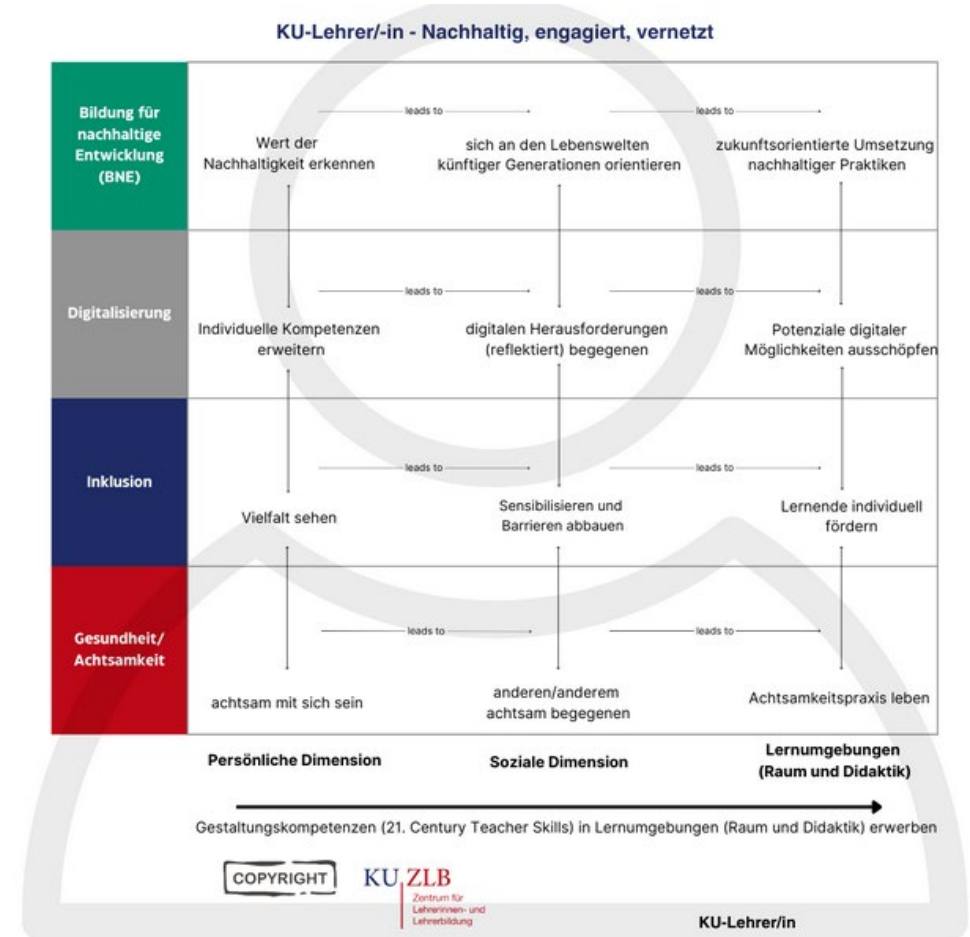


Service Learning



Lehramt.Pro





Szenen aus dem Berufsalltag - Kritik und Mythen – Beruf Lehrer/-in der Gesellschaft

LEHRER

VORMITTAGS RECHT, NACHMITTAGS FREI? LEHRER- MYTHEN IM FAKTEN-CHECK

Lehrer wählen den Beruf, weil viel Freizeit und lange Ferien locken.

Lehrer arbeiten weniger als andere, haben dafür aber mehr Urlaub.

Die Arbeit von Lehrern wird nicht anerkannt.

11 ziemlich gute Gründe, warum Lehrer*innen Helden sind

Mythos Lehramt

Lehrer:in : Ein gut bezahlter Halbtagsjob?

Vorbild oder Albtraum

Wie uns unsere Lehrerinnen und Lehrer prägen

Schock-Studie: Keine Berufsgruppe
hat nach Ansicht der Bürger so viel an
Respekt verloren – wie Lehrer

5. Dezember 2019

0

DIE LEHRKRAFT ALS MIT-MENSCH, VORBILD UND AUTORITÄT

Wert-voll durch den Schulalltag

Fiktive Vorbilder

Das sind unsere Lieblingslehrer

8. August 2019, 15:12 Uhr

Montag, 29. März 2021

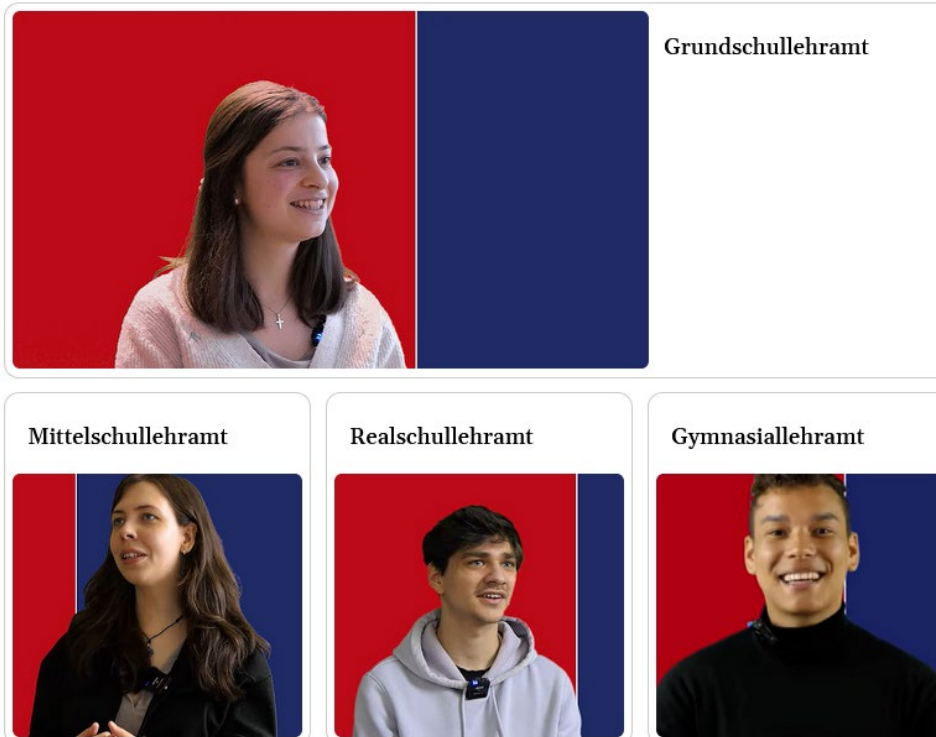
Traumjob Lehrer? Ein Beruf im Wandel der Zeit

Studie zum Ansehen von Lehrern

Mieses Image und jede Menge Hass

Stimmen von Studierenden

Studierende im Portrait



<https://www.ku.de/zlb>



Wie funktioniert Lernen und Leistung im Studium?

Lernen

Instruktion
Konstruktion
Selbststudium

in Präsenz, hybrid, online



Leistung

mündlich
schriftlich
praktisch
mehrdimensional



Dr. Petra Hiebl
Leiterin des KU
ZLB

Wir freuen uns auf Sie!

Das **Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (KU ZLB)** verantwortet u. a. die inhaltliche Gestaltung eines zukunftsweisenden Studiums mit und bietet deshalb für Studierende begleitend zu ihrem Studium Lernmöglichkeiten u.a. zu folgenden Themen an, organisiert in entsprechenden Lernumgebungen, Workshops und Projekten.

Ihr ZLB-Team
Besuchen Sie uns in KGE!



www.ku.de/zlb





Informations-Flyer

ZLB

Studierendenberatung

